

## Hinweise auf Sexualisierte Gewalt? Misereor untersucht die eigene Geschichte

Misereor macht sich stark für die Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt. Um dies zukünftig noch gezielter zu tun, setzt sich Misereor aktiv mit der eigenen Geschichte auseinander und sucht mit [Unterstützung des Instituts für Prävention und Aufarbeitung Sexualisierter Gewalt \(IPA\) e.V.](#) ein unabhängiges wissenschaftliches Forschungsteam, das folgende Fragen untersuchen soll:

- Gibt es Hinweise darauf, dass sich Mitarbeitende von Misereor oder den von unserem Werk unterstützten Partnerorganisationen im Globalen Süden sexualisierter Gewalt schuldig gemacht haben?
- Gibt es Hinweise darauf, dass bei Misereor Hinweisen oder Verdachtsmomenten bezüglich sexualisierter Gewalt nicht nachgegangen wurde oder entsprechende Vorfälle verschwiegen bzw. vertuscht wurden?
- Bestehen oder bestanden in der Organisation Misereor (strukturelle) Risiken, durch die Gefährdungssituationen nicht ausreichend erkennbar sind und damit sexualisierte Gewalt begünstigt werden kann oder konnte?

Misereor erklärt sich bereit, gegenüber möglichen Betroffenen Verantwortung zu übernehmen, deren Leid anzuerkennen und diese zu unterstützen. Die Organisation setzt sich für eine stärkere Sensibilisierung aller mit Misereor verbundenen Menschen hinsichtlich sexualisierter Gewalt ein und möchte aus den Ergebnissen der geplanten Studie Erkenntnisse darüber gewinnen, wie Prävention und Fallmanagement verbessert und mögliche interne Strukturen so verändert werden können, dass Machtmissbrauch erschwert wird.

Sollten Sie Hinweise darauf haben, dass es durch Mitarbeitende von Misereor oder durch Projektpartner\*innen in den von uns unterstützten Projekten zu Fällen sexualisierter Gewalt kam oder dass bei Misereor Hinweisen auf sexualisierte Gewalt nicht nachgegangen wurde oder diese verschwiegen wurden, besteht bereits jetzt die Möglichkeit, diese online anonym weiterzugeben. Dazu hat Misereor über einen externen Dienstleister ein Hinweisgeberportal eingerichtet, das in fünf Sprachen genutzt werden und über diese Adresse erreicht werden kann: [Hinweisgeberportal](#). Eine weitere Möglichkeit besteht in einer Kontaktaufnahme mit unserer Ombudsstelle, [digital hier](#) oder postalisch: Bischöfliches Hilfswerk Misereor e. V. Ombudsstelle, Mozartstr.9 ,52064 Aachen.